

Beratung im Projekt «Zusammenarbeit im Bereich Geoinformation» und «Geo2020»



Im Kanton Thurgau kooperieren die kantonale Verwaltung, die Gemeinden und die Privatwirtschaft im Gefäss des GIS Verbunds Thurgau (GIV) seit über 15 Jahren im Bereich Geoinformation. Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat sich im Projekt «Geo2020» die Ziele gesetzt, Bearbeitungszeiten zu senken, Kosten einzusparen sowie die Datenqualität zu verbessern. Das Vorhaben «Zusammenarbeit im Bereich Geoinformation» dient als Vorprojekt von «Geo2020». EBP hat den GIV bei der Bearbeitung diverser Themen unterstützt.

Die Zusammenarbeit des Kantons Thurgau, der Gemeinden und privater Dienstleister ist im Geoinformationsbereich etabliert. Seit der Einführung des Geoinformationsgesetzes (2012) und der zugehörigen Verordnung hat sich aber Anpassungs- und Optimierungsbedarf abgezeichnet: neben neuen Technologien für Datenaustausch und Meldewesen hat insbesondere die Einführung des ÖREB-Katasters Handlungsbedarf aufgezeigt.

Änderungsbedarf klären, Lösungsstrategien finden

Vor diesem Hintergrund hat der Regierungsrat des Kantons Thurgau den GIV als neutralen Zusammenschluss aller Geoinformationsinteressierten im Kanton (Datenproduzenten, -nutzer und -eigentümer) mit der Dokumentation des Veränderungsbedarfs sowie der Erarbeitung von Lösungsstrategien und -massnahmen betraut. Unter anderem wurden folgende Themenfelder untersucht:

- GIS-Organisation: Kantonales GIS und Gemeinde-GIS
- Meldewesen

Auftraggeber

GIS Verbund Thurgau (GIV)

Fakten

Zeitraum 2017 - 2019

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Dr. Ralph Straumann
ralph.straumann@ebp.ch

Richard Meyer
richard.meyer@ebp.ch

- Elektronische Signatur
- Geodatenmodellierung
- Amtliche Vermessung
- Rahmennutzungsplanung und Sondernutzungsplanung
- Natur- und Kulturobjekte
- Statische Waldgrenzen
- Leitungskataster
- Belastete Standorte
- Generelle Wasserversorgungsplanung

Neutrale Fachberatung zum Umgang mit Geoinformationen

EBP durfte dem Projektleiter des GIV sowie den Arbeitsgruppen in verschiedenen Funktionen beratend zur Seite stehen. Unsere Aufgaben umfassten:

- Mitarbeit am Bericht «Empfehlungen zur Optimierung der Zusammenarbeit im Bereich Geoinformation, Vorbereitung für ein Projekt «Geo2020»» zuhanden des Regierungsrats: Verfassen und Korreferieren von Textteilen
- Vertiefte Begleitung der Arbeitsgruppen Nutzungsplanung und insbesondere GIS-Organisation
- Einbringen einer neutralen Aussensicht und Fachperspektive bezüglich Lösungsvarianten, beispielsweise zu Organisationsformen, Prozessabläufen, Qualitätsanforderungen der Geoinformation und Zuständigkeiten
- Mitwirkung an einem Informationsanlass des GIV für seine Mitglieder
- Bezüglich GIS-Organisation: Beschreibung des Ist-Zustands der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren, Formulierung von drei Lösungsvarianten und Bewertung mittels SWOT-Analysen, Formulieren von Massnahmen zur Verbesserung der Qualität und/oder zur Senkung von Kosten, Abgeben von Empfehlungen

Nach der Vorbereitungsphase für das Projekt Geo2020 hat EBP die Arbeitsgruppe «GIS-Organisation» bei der Erarbeitung der künftigen «Gesamtstrategie Geoinformation Thurgau 2019-2025» beraten und unterstützt.